

Essenz: Liebliche Kinder, in dieser Zeit ist jedermanns Schicksal verdorben, da alle unrein sind. Befolgt Shrimat und erweckt das Glück eurer Mitmenschen. Zeigt jedem den Weg, wie man rein werden kann.

Frage: Welch sehr schlechte Aktivität verursacht großen Schaden?

Antwort: Auf jemanden Steine zu werfen, das heißt, bittere Worte an jemanden zu richten und die Person auf diese Weise zu verletzen, ist sehr schlecht. Kinder, werdet nun rup und basant und verinnerlicht gute Manieren. Es sollten stets nur die unvergänglichen Wissensjuwelen über eure Lippen kommen. Werdet wunderschöne Seelen durch die Erinnerung an Shiv Baba und spendet die Wissensjuwelen, die Er euch übergibt. Sprecht sehr liebliche Worte. Entfernt euch von denen, die bittere Worte sprechen.

Lied: Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr.

Om Shanti. Väter sind stets arglos. Einerseits ist da der begrenzte Vater und andererseits gibt es den Unbegrenzten Vater. Es gibt weltliche Väter und den Vater, jenseits dieser Welt lebt. Jeder kennt seinen leiblichen Vater. Ihr Brahmanen kennt beide, euren weltlichen Vater und den Spirituellen Vater. Ein weltlicher Vater ist auch arglos. Er zeugt Kinder, kümmert sich um sie, arbeitet hart und übergibt ihnen dann all seinen Besitz. Er lügt sogar manchmal, um Geld zu verdienen und legt es beiseite, damit er es seinen Enkeln hinterlassen kann. Ein Vater empfindet sehr viel Liebe für seine Kinder. Ein Kind beginnt schon sehr bald „Baba, Baba“ zu sagen. Das Wort „Babul“ (Vater) ist sehr lieblich. Kinder, ihr kennt jetzt den Unbegrenzten Vater. Dieser Vater vollbringt Wunder und Er gibt euch unbegrenztes Wissen. Ein weltlicher Vater kann euch so ein Wissen nicht vermitteln. Obwohl er euch all sein Geld usw. vererbt, kann er nicht in Ordnung bringen, was verdorben wurde. Nur Gott, der Unschuldige Herr, stellt richtig, was falsch ist. Er ist es, der in jedem Kreislauf in Ordnung bringt, was verdorben wurde und Er ist es auch, der allen Glück schenkt und Erlösung gewährt. Kein weltlicher Vater, Lehrer oder Guru kann euch zu Meistern des Unbegrenzten machen. Ihr allein kennt den Unbegrenzten Vater und nur ihr erhaltet das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Auf der Grundlage eurer Bemühungen versteht ihr Kinder unterschiedlich klar, auf welche Weise der ewige Kreislauf sich dreht. Euch ist bewusst, dass das Drama vorbestimmt ist. Das ist es, was uns inspiriert, Anstrengungen zu machen und wir werden uns gewiss bemühen. Welche Anstrengungen auch immer jeder von euch ihr im letzten Kreislauf gemacht hat – gemäß dem Bestreben, Shrimat zu befolgen, macht ihr jetzt wieder exakt die gleichen Bemühungen, um alles in euch zu reformieren. Ihr könnt sehen, dass alle Brüder und Schwestern sich engagiert bemühen, alles richtig zu stellen. Die Bewohner Bharats flehen: Oh Läuterer, Du der alles, was verdorben ist wieder richtig stellt, komm!“ Durch Ravan ist alles verfälscht worden und eure Religion und eure Handlungen wurden korrupt. Ihr Kinder habt dies nun alles vom Vater erfahren. Die menschliche Welt, die auch als Kalpa-Baum bezeichnet wird, ist wohlbekannt. Dieses Geheimnis ist euch jetzt klar. Wenn die Menschen eure Bilder betrachten und dass ihr die Dauer des Kalpa-Baum mit 5.000 Jahren angegeben habt, dann sagen sie, dies sei alles ein Produkt eurer Phantasie. Wir erklären alles sehr klar. Die Anbeter vergleichen den Kalpa-Baum auch mit einem Banyan-Baum. Sie sagen auch, dass einst die ursprüngliche, ewige Gottheitenreligion existierte, welche nun verschwunden ist. Dem Drama gemäß existieren nun all die anderen Religionen. Die Weltgeschichte und die Geographie des Paradieses an die man sich erinnert, müssen sich wiederholen. Der beste Teil der Geschichte ist der des Paradieses. Alle sagen: „Wir wollen das Königreich Ramas, in dem keine Spur von Leid existiert.“ Es ist nun das Königreich Ravans, aber keiner von ihnen versteht, dass sie selbst Ravan sind, Verkörperungen der fünf Laster. Ihr Kinder habt diese Zusammenhänge verstanden. Die anderen Menschen verstehen gar nichts. Auf welche Weise kommt der Eine, der alles richtig stellt, und wie geschieht diese Reformation? Unreine, so sagt man, sind diejenigen, die verdorben wurden. Ihr versteht jetzt, wie euer Intellekt und euer Schicksal verdorben wurden. Die aktuellen Sitten und Gebräuche sind Ravans Werk, wohingegen ihr in Ramas Tradition pflegt. Es ist nicht der Rama des Silbernen Zeitalters; er nicht die Worte der Gita gesprochen. Heutzutage lesen sie die Ramayana usw. auch im Ausland. Einige gehen fort, tragen safranfarbene Kleidung und leben in einfachen Hütten. Ihr braucht das nicht zu tun. Kann es denn

eine Schule in einer Hütte geben? Es sind religiöse Bettler, die dort leben. Dies ist euer Studium. Es ist jedoch eine neue Regierung und darum kann keiner verstehen, wer ihr seid. Wenn ihr dies einem Minister erklärt, behauptet ein anderer, ihr wäret Buddhus, Dummköpfe. Dies sind komplett neue Dinge. Baba fährt fort, euch zu unterrichten.

Macht auch weiterhin Korrekturen. Schreibt „Prajapita Brahma Kumars und Kumaris“. Indem ihr „Prajapita“ (Vater der Menschheit) schreibt, ist klar, dass er der Vater ist. Wir stellen den Menschen die Frage, welche Beziehung haben sie zu Prajapita Brahma haben, denn viele Menschen haben den Namen „Brahma“, sogar Frauen. Keiner hat jedoch den Namen Prajapita und darum ist es wesentlich, diesen Namen zu erwähnen. Sie sprechen von Prajapita und Adi Dev, aber sie verstehen die Bedeutung des Ausdrucks „Adi Dev“ nicht. Prajapita existiert bestimmt hier. Adi Dev wird später zum subtilen Brahma. Adi bedeutet, der Erste. Prajapita Brahmas Tochter ist Saraswati. Er kann keine Tochter in der Subtilen Region haben. Der Schöpfer befindet sich hier. Nur jene, die einen weiten, unbegrenzten Verstand haben, können diese Dinge verinnerlichen. Zusammen mit Verinnerlichung solltet ihr auch gute Manieren haben, so dass jeder, der euch sieht, glücklich ist. Die Worte, die ihr sprecht, sind Juwelen des Wissens. Der Vater ist Rup und Basant. Die Seelen sind nun hässlich geworden und es gilt, durch Yoga wieder wunderschön zu werden. Shiv Baba macht alle Seelen wieder wunderschön. Ihr Kinder werdet nun Rup und Basant. Aus eurem Munde sollten nur die ewigen Wissensjuwelen hervorkommen. Kinder, habt sehr liebenswerte Manieren. Aus eurem Mund sollten stets nur Juwelen kommen. Viele werfen verbal mit Steinen. Der Vater schenkt euch die Wissensjuwelen. Kinder, dies ist euer Geschäft. Es ist sehr schlecht, sich gegenseitig mit Steinen zu bewerfen. Man verursacht für sich selbst nur Schaden. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Euch wurde erklärt, wie subtil Seine Form ist. Jene Menschen behaupten, Er sei ein Lingam, eine ovale Form. Stellt zuerst den Vater vor. Lasst sie in dem Glauben, Er wäre ein Licht mit ovaler Form. Erklärt so tiefgründige Dinge später. Fragt dann, welche Form eine Seele habe. Jeder sagt, eine Seele funkelt wie ein winziger Stern in der Mitte der Stirn und somit ist sie gewiss sehr klein. Ein großes Lingam würde sich unmöglich dort befinden können, sonst wäre dort eine Beule. Lasst zuallererst das Verständnis der Beziehung zwischen Vater und Kind entwickelt. Shiv Baba ist der Unbegrenzte Vater. Woher kommt Brahma? Der Vater kommt und adoptiert Brahma, das bedeutet, Er tritt in Brahmas Körper ein. Eure Adoption verläuft anders. Der Vater inkarniert in Brahmas Körper und Er sagt: Brahma ist Meine Frau. Ich habe ihn adoptiert. Ich trete in seinen Körper ein und sage zu euch: „Ihr seid Meine durch das gesprochene Wort gezeugte Schöpfung. Ich habe euch durch Brahmas Mund erschaffen. Ich habe keinen eigenen Mund.“ Wie kann Shiva sagen: „Ihr seid meine durch die Worte aus Brahmas Mund entstandene Schöpfung?“ Euch wird alles klar erklärt. Der Vater sagt: „Ihr Seelen seid alle Meine Kinder und ihr seid Brüder und Schwestern.“ Das solltet ihr verstehen. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels. Warum also sollten wir nicht das Königreich des Paradieses erhalten? Nicht jeder kann ins Paradies gehen. Der Vater sagt: „Ich gewähre jedem Befreiung. Ihr erfahrt Befreiung und müsst dann, graduell unterschiedlich, zurück auf die Erde, um eure Rollen zu spielen. Jeder erfährt Befreiung. Jeder kann vom Leid Mayas befreit werden. Ihr seid die ersten, die Befreiung im Leben erfahren, weil ihr Raja Yoga studiert. Diejenigen, die im vorigen Kreislauf Raja Yoga studiert haben, sind es, die gemäß Drama hierher kommen und studieren. Das Schauspiel findet vor euren Augen statt. Jetzt gibt es unzählige Religionen. Im Goldenen Zeitalter gab es nur eine Religion. Wer gründete die Sonnen- und Monddynastie? Niemand außer euch weiß das. Ihr wisst, dass allein der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Brahmanen-, die Gottheiten- und die Kriegerreligion etabliert hat. Es ist tatsächlich nur der Eine Vater, der richtig stellt, was falsch gelaufen ist. Im Goldenen Zeitalter ruft ihr nicht: „Oh Gott, Du bist der Eine, der alles richtig stellt, was falsch ist. Komm!“ Hier wurde euer Glück ruiniert. Es gibt die Omens Rahun. Die höchsten Omens sind die Omens Jupiters. Nun herrschen die Omens Rahun. Die gesamte Welt ist davon überschattet und wurde hässlich. Die goldenzeitalterliche Welt wurde nach und nach überschattet und die himmlischen Grade gingen allmählich verloren. Jetzt leben wir in der Welt des Eisernen Zeitalters. Der Vater sagt: „Gebt eine Spende und die Dunkelheit wird entfernt. Besiegt Maya, Ravan, durch die Yogakraft. Ihr spendet die Laster, damit die Omens entfernt werden und ihr vollkommen tugendhaft werdet. Dies ist eine Angelegenheit des Unbegrenzten. Es befinden sich nun keine himmlischen Grade mehr in den Seelen und darum haben sie tamopradhane Körper. Gold wird in Karat gemessen: 14 Karat, 18 Karat. Nun ist kein Goldanteil in den menschlichen Wesen mehr vorhanden. Sie haben überhaupt keinen Verstand mehr. Der Vater sagt: „Ich hatte euch so vernünftig gemacht und Ich habe euch ins Paradies geschickt. Dann, nach 84 Leben, seht nur, was aus euch geworden ist! Ihr seid schon viele Male durch den Kreislauf gegangen. Ihr beansprucht immer wieder das Königreich und verliert es wieder. Im Laufe eurer Wiedergeburten geht alles in

Ausdehnung über. Kinder, seid innerlich sehr begeistert. Das Königreich wird gegründet. Der Blumengarten wird jetzt, im Übergangszeitalter, angelegt. Nur ihr, die Brahmanen, kennt das Übergangszeitalter. Hier erhaltet ihr Kinder die Juwelen des Wissens. Dann jedoch, wenn ihr nach draußen geht, beginnt ihr, mit Steinen zu werfen. Maya verletzt euch sehr.

Solche Seelen werden dann lasterhafte Seelen genannt. Der Vater sagt: „Spendet die unvergänglichen Wissensjuwelen. Weil ihr euch mit Steinen beworfen habt, wurde euer Intellekt wie Stein. Wenn euch jemand falsche Dinge erzählt, betrachtet diese Person als euren Feind. Bleibt niemals in seiner Gesellschaft und hört ihm auch nicht zu. Viele Menschen entwürdigen ihre Mitmenschen. Sie haben die Angewohnheit, andere zu diffamieren. Sie sagen nie etwas Gutes über andere, das ihnen dann Nutzen bringen könnte. Baba sagt: „Fahrt damit fort, die Wissensjuwelen zu spenden. Erzählt anderen, was Baba euch erzählt hat. Kinder, ihr erfahrt bestimmt die Belohnung für den Dienst. Ihr seid euch selbst gegenüber wohlthätig. Entehrt niemanden. Kinder, ihr tragt eine riesige Verantwortung. Der Vater ist gekommen, um euch von Dornen in Blumen zu verwandeln, und Kinder, das ist auch eure Aufgabe. Der Vater lehrt euch dieses Geschäft. Daher ist dies Seine „Fabrik“, um Menschen in Gottheiten, Dornen in Blumen zu verwandeln. Euer Wissen ist das Material, mit dem Menschen in Gottheiten verwandelt werden. Ihr studiert diese Kunst. Fahrt damit fort, all das richtig zu stellen, was falsch ist. Verwandelt Menschen mit steinernem Intellekt in Gottheiten mit einem göttlichen Intellekt. Dies ist eure göttliche Mission. Christen haben auch eine Mission. Sie verwandeln ihre Mitmenschen in Christen. Eure göttliche Mission ist, unreine Wesen zu läutern. Die Menschen erinnern sich an den Läuterer. Daher muss Er bestimmt hier gewesen sein. Er muss also eine Mission gestartet haben und so wurden die Unreinen rein. Ravans Mission ist, reine Wesen unrein zu machen, wohingegen Ramas Mission ist, Unreine zu läutern. Die wichtigste Sache ist der Yoga der Erinnerung. Warum könnt ihr euch nicht an BapDada erinnern, von dem ihr das Erbe der Souveränität des Himmels erhaltet? Nun, ihr habt euch den gesamten Kreislauf lang an körperliche Wesen erinnert und nun geht es darum, sich an den Einen Unkörperlichen zu erinnern. Erinnert euch nun an den Unkörperlichen Einen, den Einen ohne Abbild. Der Eine ohne Abbild muss bestimmt hierher kommen. Man erinnert sich an die Gründung der Brahmanen-, der Gottheiten- und der Kriegerreligion durch Brahma. Das ist unkompliziert. Brahmanen haben sonst niemand. Ihr wisst, dass Shiv Baba euer Lehrer und auch euer Satguru ist. Es gibt nur den einen spirituellen Führer. Er ist auch Brahmas Guru. Shiv Baba kann nicht als Vishnus Guru bezeichnet werden. Er wurde Brahmas Guru und verwandelte ihn in die Gottheit Vishnu. Wie könnte Shiva der Guru Shankars sein? Shankar wird niemals unrein. Er benötigt keinen Guru. Brahma hingegen hat 84 Leben. Das kann man von Vishnu oder Shankar nicht sagen. Dies sind sehr gute Punkte zur Verinnerlichung und um andere zu inspirieren. Nur jene, die diese Wissenspunkte verinnerlichen und andere dazu bringen, es ihnen gleich zu tun, können einen hohen Status erlangen. Wenn ihr nichts verinnerlicht, wird euer Status unbedeutend sein. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt nie in Gesellschaft von Mitmenschen, die euch verleumden. Diffamiert niemanden und hört denen nicht zu, die so etwas tun. Um euren Intellekt göttlich zu machen, spendet die Wissensjuwelen.

Betätigt euch in dem Dienst, mit dem Material des Wissens menschliche Wesen in Gottheiten, Dornen in Blumen zu verwandeln. Betreibt einzig das Geschäft, euch und anderen Wohltat zu bringen.

Segen: Möget ihr Weltverwandler sein und die unreinen Absichten und Gefühle aller Seelen verwandeln. Eine Rose braucht schlecht riechenden Dünger und wird dann voll erblühen. In gleicher Weise gilt für euch, ihr erhabenen Seelen und Weltverwandler, die unreinen, überflüssigen und gewöhnlichen Gefühle und Absichten in etwas Großartiges zu verwandeln. Verwandelt alle unreinen Gefühle und Absichten in reine Gefühle und Absichten. So werdet ihr leicht und automatisch die Qualifikation zu einem avyakten Engel entwickeln und Vater Brahma gleich werden. Auf diese Weise werden die Perlen des Rosenkranzes nahe kommen.

Slogan: Seid eine Verkörperung der Erfahrung und das Funkeln eures glücklichen Schicksals wird auf eurem Gesicht zu sehen sein.